

# Newsletter der Grünen in Duisburg für Oktober 2014

## Die Platane vor Deiner Haustür

OV Meiderich

Der OV-Meiderich hatte am 25. September ins Haus Laacks nach Meiderich zur Diskussion geladen. Unser Grüner Dezernent Ralf Krumpholz, die Landschaftsarchitektin Pütter vom Planungsbüro Danielzyk und Leuchter, Claudia Leiß, unsere Fraktionsvorsitzende und die Bezirksvertreter Heiner Leiß und Dietmar Beckmann (hier als Gäste) waren der Einladung des OV Meiderich gefolgt, mit den ca. 30 erschienenen Bürgerinnen und Bürgern über ihre Probleme mit großen Platanen zu diskutieren. Gerd Schwemm moderierte.

Die Probleme wurden von betroffenen Bürgerinnen und Bürgern sehr drastisch dargestellt. Insbesondere war die Angst groß, von umstüzenden Bäumen oder von herabfallenden Ästen der mehr als haushohen Platanen getroffen zu werden.

Ralf Krumpholz hatte die Entscheidung zu verteidigen, hier nicht fällen zu lassen. Frau Pütter informierte aus Sicht einer Landschaftsarchitektin über die stadtoökologische Bedeutung großer Straßenbäume, und Dietmar Beckmann erklärte das System der städtischen Baumkontrollen und das Vorgehen hierbei.

Es entwickelte sich eine rege, anfangs sogar heftige Diskussion, die Gerd Schwemm als routinierter Fraktionsgeschäftsführer aber souverän moderieren konnte. Am Ende der gut zweistündigen Veranstaltung hatten wohl die allermeisten das Gefühl, neue Informationen aus erster Hand bekommen zu haben und waren sich einig: **Meiderich braucht mehr Grün, nicht weniger.**



## Platanen in der Mercatorstraße (Occupy Mercator)

OV Mitte



Die Planungsverwaltung hat mittlerweile auf die Proteste der Bürger\*Innenschaft und die Ankündigung eines Bürgerbegehrens reagiert und die Planungen geändert. Die überarbeiteten Pläne sehen eine reduzierte Breite der Fahrbahn vor, die erstmals vom Rand her entwickelt wurde, der bisherige Mittelstreifen entfällt.

Es sollen insgesamt 9 Platanen der Mercatorstraße erhalten bleiben. Wir werden sehen, ob sich da nicht mehr herausverhandeln lässt. Der BUND äußerte sich sehr skeptisch. Der Bebauungsplan blieb allerdings unangetastet, so dass klar wurde: Es geht nicht um das Ob einer Bebauung sondern um das Wie. Die Verwaltung hat Bereitschaft signalisiert, die Höhe des Gebäudes am Portsmouthplatz zu reduzieren, andere Querverbindungen im EG zu schaffen und eventuell den

Baukörper zu kürzen.

## Stadtradeln

Kreisverband

Mit kräftiger Beteiligung der GRÜNEN Fahrradaktivist\*Innen konnte Duisburg immerhin noch auf Platz 9 nach Kilometern/Teilnehmer\*In mit 121.000 gezählten Kilometern landen. Den Achtungserfolg haben insgesamt 482 Teilnehmer\*Innen erstrampelt, darunter 38 Aktivistinnen des ADFC. *Quelle: Der Westen.de*

EINE KAMPAGNE DES



Klima-Bündnis



## Gefahrstofflager in Friemersheim

OV West

Die Firma Talke will auf Logport-Gelände im Sondergebiet Logistik ein Lager für gefährliche Stoffe einrichten. Hiergegen hat sich breiter Widerstand aus der Anwohnerschaft organisiert. Das Planfeststellungsverfahren nach

BimSchG ist eingeleitet und wird mit einem Erörterungstermin unter Leitung eines Vertreters der Bezirksregierung weitergeführt.

Um am Verfahren beteiligt zu werden, haben Mitglieder, die im Achtungsbereich wohnen, Einwände formuliert. Sie wenden sich vor allem gegen die geringen Abstände zwischen Lager und Wohnbebauung, sowie gegen die Zunahme der Gefahr auf den Transportrouten.

## Flüchtlingspolitik

Kreisverband

Am Freitag, den 19. September haben Angehörige rechter Parteien eine Informationsveranstaltung des Oberbürgermeisters zur geplanten Flüchtlingsaufnahme im ehemaligen Barbara-Krankenhaus in Neumühl gestört und eine Gruppe von Anwohnern aufgehetzt.

Diese üble Hetze, die über social media fortgesetzt wurde, hat der Kreisverband zum Anlass genommen, seine Mitgliederversammlung am 24. September diesem Thema zu widmen. Frau Birgit Naujoks, Geschäftsführerin des Flüchtlingsrates NRW, hielt zum Thema Flüchtlingsaufnahme den Gastvortrag, der auf reges Interesse stieß und angeregt von den etwa 50 erschienen Parteimitgliedern und Gästen diskutiert wurde.

Im Anschluss hat die Mitgliederversammlung einstimmig eine Resolution für eine [Willkommenskultur](#) verabschiedet.

Am 26. September haben Grüne an der [Demonstration](#) des Bündnisses gegen Rechts auf dem Hohenzollernplatz in Neumühl teilgenommen. Es ging darum, den etwa 30 Schreihälsen von pro NRW keinen Raum zu lassen.

Zwischenzeitlich haben sich zahlreiche bürgerschaftliche Bewegungen gegründet, die ihre konkrete Hilfe bei der Unterbringung und Betreuung von Kriegsflüchtlingsangebot haben. Wir freuen uns darüber und auch darüber, dass Grüne aktiv mitarbeiten.



## Termin: Gänseexkursion Oktober 2014

OV West/Ruhrort



*Gänse in Walsum, Bild: Irfan Zubair 2013*

Jeden Winter rasten bis zu 150.000 arktische Gänse am Niederrhein, die hier einen reichlich gedeckten Tisch vorfinden. Die Familienverbände finden sich zu großen Schwärmen zusammen, die bis zu 5000 Vögel umfassen. Hier, in der Rheinaue Walsum, haben sie einen ihrer bevorzugten Nahrungs- und Schlafplätze.

Wir laden ein, dieses spannende Schauspiel zu beobachten. Daneben wird auch schon die ganze Vielfalt der winterlichen Wasservogelwelt zu sehen sein. Der Jahreszeit angepasste Kleidung und festes Schuhwerk wird empfohlen. Wer hat, sollte ein Fernglas mitbringen, weil die Zahl der Leihgläser begrenzt ist.

### **Treffpunkt: Am Sonntag, den 26 .Oktober um 10:00 Uhr am Parkplatz Kleine Wardtstraße**

**in Walsum.** Bahn und Bus: Bahn 903 bis „Am Schwan“ umsteigen in Bus bis Haltestelle Wardtstrasse. Wir wandern dann durch die herbstliche Landschaft der Rheinaue, über den Deich bis zum Landgasthof „Am Stapp“ (etwa 4 km), wo wir ab ca. 13:30 Uhr einen Tisch für uns reserviert haben, um uns für den Rückmarsch zu stärken. Die Traditionsgaststätte wird leider zum 31.10. schließen. So können wir ihre Gastlichkeit ein letztes Mal genießen. Der Rückweg wird uns durch die beginnende Dämmerung führen und zum Schlafplatz einfliegende Gänse und Kormorane beobachten lassen.

Die Gesamtstrecke (Rundweg) beträgt etwa 8 km, sie ist rollstuhlgeeignet.

Für weniger Geübte besteht die Möglichkeit, die Gehstrecke zu halbieren und sich am Stapp abholen zu lassen.

**Um Anmeldung bis zum 20.10. per e-mail oder Telefon wird wegen der Tischreservierung gebeten:** Dietmar.Beckmann@t-online.de oder 0172 522 0485

## **Anfrage: Kuchenspenden für Flüchtlinge**

OV Süd

In diesem Herbst möchten die grünen Parteisprecher aus dem Duisburger Süden das Asylbewerberheim in Huckingen besuchen. Dafür möchten wir Kuchen für die Bewohnerinnen und Bewohner mitbringen. Wir bitten euch um Kuchenspenden.

## **Thema: Flüchtlingspolitik**

OV Süd

Anlässlich des sich wild entwickelnden Straßenstrichs in Duisburg Mündelheim, der vielen Bürgerinnen und Bürgern ein Dorn im Auge ist, möchten wir das Thema Sexarbeit und Straßenstrich auf die politische Agenda setzen. Ziel ist es nicht mit ordnungsrechtlichen Mitteln zu agieren, die lediglich eine Verlagerung der Probleme bedeutet, möchten eine Positionierung erarbeiten, die Sexarbeit in einem Rahmen ermöglicht, der für Sexarbeiterinnen und Anwohner\*innen verträglich ist.

## **Herbstliche Rezepte auf dem Sermer Kappesmarkt verteilt**

OV Süd

Auch dieses Jahr war der OV Süd auf dem zweijährig stattfindenden Kappesmarkt in Serm vertreten. Neben grünen Informationsangeboten wurden herbstliche Rezepte verteilt. Auch die Kleinen kamen bei einem Quizspiel auf ihre Kosten. Der Hauptpreis? Ein Klimaquartett.

Lokalpolitiker waren gefragt zwei Stunden lang „Kappes zu verkaufen“. Dieser Bitte sind Anna von Spiczak als Ratsfrau und Sebastian Ritter als stellv. Bezirksbürgermeister nachgekommen.

